

Deborah Knirsch

Die antizipierte und realisierte Steuerbelastung von Unternehmen

Auswirkungen einer Investitionsrechnung mit
vereinfachter Steuerbemessungsgrundlage

Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. Dr. h.c. Franz W. Wagner

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XVII
Tabellenverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXIX
Symbolverzeichnis	XXXI
1 Einleitung	1
1.1 Problemstellung	1
1.2 Aufbau der Arbeit	2
2 Investitionsrechnung unter Einbeziehung von Steuern	5
2.1 Kriterien zur Beurteilung von Investitionen	5
2.1.1 Kapitalwert	6
2.1.2 Vermögensendwert	8
2.2 Wahl des Planungshorizonts	9
2.3 Fehlende Entscheidungsneutralität des Steuersystems	12
2.4 Komplexität der Steuerplanung	16
2.4.1 Totalmodelle	16
2.4.2 Partialmodelle	16
2.5 Steuerplanung in der Praxis	18
3 Überlegungen zur Anwendung von Unternehmenssimulationen	21
3.1 Unternehmenssimulationen als Methode zur Messung der Steuerbelastung von Unternehmen	21
3.2 Bisherige Untersuchungen	23
3.3 Empirische Daten	26
3.3.1 Verfügbare Datenquellen	26
3.3.2 Auswahl der Branchen	28

3.3.3	Ausübung der Wahlrechte bei der Gewinnermittlung	29
4	Aufbau der Unternehmenssimulation	31
4.1	Aufbau der Unternehmenssimulation im Basisfall	31
4.1.1	Gewinn- und Verlustrechnung	32
4.1.1.1	Bestandteile der Gewinn- und Verlustrechnung	32
4.1.1.2	Umsatzerlöse	32
4.1.1.3	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	33
4.1.1.4	Sonstige betriebliche Erträge	33
4.1.1.5	Materialaufwand	34
4.1.1.6	Personalaufwand	34
4.1.1.7	Absetzung für Abnutzung der Sachanlagen und immateri- ellen Vermögensgegenstände	34
4.1.1.7.1	Immaterielle Vermögensgegenstände und Betriebs- und Geschäftsausstattung	35
4.1.1.7.2	Technische Anlagen und Maschinen	36
4.1.1.7.3	Grundstücke und Gebäude	37
4.1.1.7.4	Einfluss der geänderten Abschreibungsregelungen	38
4.1.1.8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	39
4.1.1.9	Erträge aus Beteiligungen	39
4.1.1.10	Kurz- und langfristige Zinserträge	40
4.1.1.11	Sonstige Abschreibungen	40
4.1.1.12	Kurz- und langfristige Zinsaufwendungen	42
4.1.1.13	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	42
4.1.2	Bilanz	42
4.1.2.1	Bestandteile der Bilanz	42
4.1.2.2	Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	42
4.1.2.3	Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	44
4.1.2.4	Finanzanlagen und Forderungen	44
4.1.2.5	Vorräte	44
4.1.2.6	Kassenbestand und Bankguthaben	45
4.1.2.7	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	45
4.1.2.8	Eigenkapital	45
4.1.2.9	Rückstellungen	47
4.1.2.10	Verbindlichkeiten	47
4.1.2.11	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	47

4.1.3	Cashflow-Rechnung	48
4.1.3.1	Bestandteile der Cashflow-Rechnung	48
4.1.3.2	Umsatzeinzahlungen und Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49
4.1.3.3	Erhöhung oder Verminderung des Forderungsbestands	49
4.1.3.4	Erhöhung oder Verminderung des Verbindlichkeitenbe- stands	50
4.1.3.5	Ein- und Auszahlungen, die zu passiven und aktiven Rech- nungsabgrenzungsposten führen	50
4.1.3.6	Materialauszahlungen und Veränderung der Verbindlich- keiten aus L&L	50
4.1.3.7	Personalauszahlungen	51
4.1.3.8	Investitionsauszahlungen für Sachanlagen und immateri- elle Vermögensgegenstände	51
4.1.3.9	Sonstige betriebliche Einzahlungen und Auszahlungen	51
4.1.3.10	Einzahlungen aus Beteiligungen	51
4.1.3.11	Investitionsauszahlungen für Finanzanlagen	51
4.1.3.12	Zinseinzahlungen und Zinsauszahlungen	52
4.1.3.13	Steuerauszahlungen	52
4.1.3.14	Dividendenzahlungen/Gewinnentnahmen	52
4.1.4	Die Ermittlung der Steuerbelastung	54
4.1.4.1	Auswahl einbezogener Steuern	54
4.1.4.2	Die Besteuerung der Kapitalgesellschaften und ihrer An- teilseigner	55
4.1.4.2.1	Körperschaftsteuer	56
4.1.4.2.2	Gewerbesteuer	58
4.1.4.2.3	Einkommensteuer	61
4.1.4.3	Die Besteuerung der Personengesellschaften und ihrer Eig- ner	63
4.1.4.3.1	Einkommensteuer	63
4.1.4.3.2	Gewerbesteuer	66
4.1.5	Bewertung des Vermögens und der Schulden bei Liquidation	68
4.1.6	Bewertung bestehender Verlustvorträge	70
4.1.7	Ermittlung des Vermögensendwerts	73
4.2	Variationen der steuerlichen Gewinnermittlung	74
4.2.1	Erfüllung der Kongruenzbedingung	74

4.2.2	Zeitlicher Ablauf der Korrekturbuchungen	76
4.2.3	Umsatzerlöse und Forderungen aus L&L	77
4.2.4	Materialaufwand und Verbindlichkeiten aus L&L	78
4.2.5	Vorräte	79
4.2.5.1	Herstellungskostenkalkulation	79
4.2.5.2	Bewertungsvereinfachungsverfahren	81
4.2.5.3	Keine Aktivierung der Vorräte	85
4.2.6	Absetzung für Abnutzung der Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände	85
4.2.7	Nichtaktivierung geleisteter Anzahlungen	86
4.2.8	Kein Ansatz der Rechnungsabgrenzungsposten	86
4.2.9	Kein Ansatz der Rückstellungen	86
5	Ergebnisse der Simulation mit deterministischen Wachstumsraten	89
5.1	Ergebnisse des Basisfalls	90
5.2	Variation einzelner Einflussgrößen der Steuerbemessungsgrundlage	96
5.2.1	Erfolgswirkung der Umsatzerlöse bei Zahlungseingang	97
5.2.2	Erfolgswirkung des Materialaufwands bei Zahlungsausgang	101
5.2.3	Variationen der Vorratsbewertung	107
5.2.3.1	Verwendung der LIFO-Methode bei Teilkostenansatz	107
5.2.3.2	Verwendung der FIFO-Methode bei Teilkostenansatz	110
5.2.3.3	Verwendung der Durchschnittsmethode bei Vollkostenansatz	112
5.2.3.4	Verwendung der LIFO-Methode bei Vollkostenansatz	114
5.2.3.5	Verwendung der FIFO-Methode bei Vollkostenansatz	116
5.2.3.6	Verwendung der Durchschnittsmethode bei Ansatz der Materialkosten	117
5.2.3.7	Verwendung der LIFO-Methode bei Ansatz der Materialkosten	119
5.2.3.8	Verwendung der FIFO-Methode bei Ansatz der Materialkosten	121
5.2.3.9	Zusammenfassung	122
5.2.4	Keine Aktivierung der Vorräte	124
5.2.5	Variationen der Abschreibung der Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenstände	127
5.2.5.1	Lineare Abschreibung	127
5.2.5.2	Sofortabschreibung	129

5.2.6	Keine Aktivierung geleisteter Anzahlungen	132
5.2.7	Kein Ansatz der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	134
5.2.8	Kein Ansatz der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	136
5.2.9	Keine Passivierung der Rückstellungen	138
5.3	Paarweise Reduktion der Bilanzpositionen	143
5.3.1	Buchung der Umsatzerlöse und des Materialaufwands bei Zahlung .	144
5.3.2	Kein Ansatz der Rechnungsabgrenzungsposten	147
5.4	Umfassende Reduktion der Bilanzpositionen	149
5.4.1	Breite Steuerbemessungsgrundlage	153
5.4.2	Schmale Steuerbemessungsgrundlage	154
5.4.3	Basisvariation	156
5.4.4	Cashflow-Besteuerung	158
5.4.5	Standardmodell	160
5.4.6	Keine Sachanlagen und Rückstellungen	166
5.4.7	Keine Vorräte und lineare Abschreibung der Sachanlagen	171
5.4.8	Keine geleisteten Anzahlungen und Rückstellungen	176
5.4.9	Keine geleisteten Anzahlungen und lineare Abschreibungen	179
5.4.10	Keine Sachanlagen, Vorräte und Rückstellungen	180
5.4.11	Keine Vorräte und Rückstellungen	183
5.5	Zusammenfassung	187
6	Ergebnisse der Simulation mit stochastischen Wachstumsraten	197
6.1	Ergebnisse des Basisfalls	197
6.2	Umfassende Reduktion der Bilanzpositionen	205
6.2.1	Breite Steuerbemessungsgrundlage	205
6.2.2	Schmale Steuerbemessungsgrundlage	210
6.2.3	Basisvariation	213
6.2.4	Cashflow-Besteuerung	217
6.2.5	Standardmodell	220
6.2.6	Keine Sachanlagen und Rückstellungen	223
6.2.7	Keine Vorräte und lineare Abschreibung der Sachanlagen	227
6.2.8	Keine geleisteten Anzahlungen und Rückstellungen	232
6.2.9	Keine geleisteten Anzahlungen und lineare Abschreibungen	236
6.2.10	Keine Sachanlagen, Vorräte und Rückstellungen	238
6.2.11	Keine Vorräte und Rückstellungen	241
6.3	Sensitivitätsanalyse makroökonomischer Daten	245
6.3.1	Identität von Soll- und Habenzinssatz	245

6.3.2	Variation des Einkommensteuersatzes	249
6.4	Zusammenfassung	250
7	Zusammenfassung und Ausblick	255
7.1	Zusammenfassung der Ergebnisse	255
7.2	Ausblick	260
A	Wachstumsraten der Bilanz- und G&V-Positionen	263
B	Branchenspezifische Bilanzen	265
C	Branchenspezifische Gewinn- und Verlustrechnungen	279
D	Tabellenübersichten zur stochastischen Analyse	293
	Literaturverzeichnis	297